

Protokoll Gemeinderatssitzung vom 14.01.2020

Anwesende Ratsmitglieder

A. Albrecht, R. Dunger, U. Thiemann, Dr. A. Peeck, C. Dreyer, P. Pape, B. Peeck und U. Ruffer, entschuldigt fehlte K. Cholewa.

Beginn 19:00

TOP 1

Bürgermeisterin Anneliese Albrecht begrüßte alle anwesenden Ratsmitglieder, Einwohner und den Vertreter der Presse, Herrn Boecker, von den Schaumburger Nachrichten.

TOP 2

Fragen der anwesenden Einwohner wurden nicht gestellt

TOP 3

Festgestellt wurde die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit. Anträge an den Rat wurden nicht gestellt.

TOP 4

Das Protokoll vom 15.10.2019 wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5

Gemeindedirektor R. Dunger stellte den Haushalt für das Jahr 2020 vor. Das Haushaltsjahr 2019 wird voraussichtlich mit einem Plus von ca.130.000€ abschließen. Grund dafür ist insbesondere der Anstieg der Einnahmen, die geringer kalkuliert waren.

R.D. merkte an, dass von den 899.000€ Aufwendungen für das Jahr 2020 675.000 € für Pflichtaufgaben (Abgaben an LK und SG) ausgegeben werden. Von der Differenz fließen ca. 110.000€ durch Zuweisungen an Vereine, Gruppen, dörfliche Veranstaltungen und Unterhaltung der Sportanlage wieder an die Bürgerinnen und Bürger zurück.

Für 2020 sind Investitionen von insgesamt 1.780.000€ geplant. Über Förderungszusagen aus dem Dorferneuerungsprogramm fließen rund 900.000 € wieder in die Gemeindekassen zurück. Der Rest wird aus den Rücklagen und über einen Kredit finanziert

Besondere Schwerpunkte werden der Umbau "Lütge Schule" und die Errichtung der Mehrzweckhalle sein.

Sollten im Rahmen der Ausschreibungen die Kosten für die Mehrzweckhalle die Kalkulation überschreiten wird zu entscheiden sein, ob der Neubau weiter verfolgt wird.

Der Haushalt 2020 wurde einstimmig beschlossen.

TOP 6

Der B-Plan Abtskamp (Mehrzweckhalle) musste nochmals öffentlich ausgelegt werden, da der Landkreis im Bauantragsverfahren festgestellt hatte, dass die vorgegebene Grundflächenzahl (0,2), das ist das Verhältnis der bebauten Fläche zur Grundstücksfläche, nicht eingehalten worden war. Dadurch kam es zu Verzögerungen im Genehmigungsverfahren. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 7

Die örtliche Bauvorschrift (Gestaltungssatzung) wurde in mehreren Sitzungen des Bauausschusses überarbeitet.

Der Bauausschussvorsitzende Ulf Thiemann stellte sie zur Abstimmung. Carsten Dreyer merkte an, dass die örtliche Bauweise bei der Gestaltung mitberücksichtigt wird. Insgesamt ist die Bauvorschrift etwas offener und freier geworden.

Ziel der Änderungen ist es, den heutigen Gestaltungswünschen von Bauinteressenten entgegen zu kommen, was letztendlich auch zur Gewinnung von neuen Mitbürgern dienen soll. Zu den Veränderungen von Fassaden, Dachneigungen und Farben gab Bernhard Peeck einige Details bekannt.

Die Änderung der Bauvorschrift wurde einstimmig beschlossen.

TOP 8

Es wurde ein Standort für den Mobilfunkmast gefunden.

Nach der Bürgerversammlung vom 11.03.2019 sind dem Gemeinderat mehrere Standorte angeboten worden. Sie lagen im so genannten Westfeld. Nach Messungen der Telekom sind die Standorte funktechnisch nicht geeignet.

Durch personelle Veränderungen bei der Telekom verzögerte sich die Auswertung.

Als Standort ist erst am letzten Freitag seitens der Telekom auch eine Fläche auf der nördlichen Seite des Gülleplatzes als geeignet eingestuft worden.

Der ideale Platz wäre zwar der ehemalige Übungsplatz der Feuerwehr gewesen.

Jedoch gab es gegen diesen Standort starke Einwände seitens der Bewohner des alten Bahnhofes, die mit der nun festgelegten Alternative gut leben können.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst.

1. Der Rat beschließt als Standort für den Mobilfunkmast, die Fläche unmittelbar nördlich der Güllebehälter weiter zu verfolgen.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.
2. Der Rat beschließt weiterhin für den Fall, dass dieser Beschluss aus technischen Gründen (z.B. Zufahrt ungeeignet, nicht ausreichende Tragfähigkeit des Weges, fehlender Bewegungsraum für Schwerlastfahrzeuge und Kräne), Umweltschutzgründen oder Ablehnung des Bauantrages durch den LK nicht umsetzbar ist, als Standort für den Mobilfunkmaste den ursprünglichen Platz nahe des Feuerwehrübungsplatzes (Bahnhofstr) festzustellen.
Diesem Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen zu gestimmt.

TOP 9

Die Festlegung eines neuen Baugebietes wurde eingehend diskutiert. Grundsätzlich ist man der Meinung, dass die Gemeinde ein neues Baugebiet ausweisen sollte, um neue Mitbürger zu gewinnen und auch um einheimische Mitbürger zu halten. Eine mögliche Fläche ist das Grundstück neben dem Steinkamp, das der Gemeinde bereits gehört. Es soll noch nach Alternativen gesucht werden.

Vorrangig sollten natürlich Baulücken im Dorf geschlossen und unbewohnte Gebäude an Interessenten verkauft werden. Dazu müssten die Eigentümer allerdings ihre Flächen veräußern. Darauf hat die Gemeinde aber nur geringe Einflussmöglichkeiten.

TOP 10

Gemeindedirektor R.Dunger informierte über folgende Punkte:

1. Im Dorf hat es vorm Haus Munk (Hinter dem Sahl) und auf dem Schützenplatz Baumfällarbeiten gegeben.
2. In der Schützenstraße ist ein Gossenstein nun ausgewechselt worden.
3. Der Zaun um den Feuerlöschteich in der Hespe wurde erneuert. Die Kosten wurden zwischen SG und Gemeinde Wiedensahl im Verhältnis 2/3 zu 1/3 geteilt.
4. Das Dorferneuerungsprogram soll auch 2021 weitergeführt werden. Über Projekte soll im April /Mai entschieden werden. Priorität hat auf jeden Fall die Renovierung/ Erweiterung der Arztpraxis. Dazu bedarf es aber zunächst einer Arztnachfolge.
5. Um einen Nachfolger von Dr. Kilian zu finden, hat die Gemeindeverwaltung mehrere Kliniken angeschriebenen.
6. Der Kindergarten feiert dieses Jahr sein 50- jähriges Bestehen. Dazu soll die Rasenfläche auf der nördlichen Seite, überwiegend in Eigenleistung der Eltern, kinderfreundlicher gestaltet werden.
7. Die Regenwasserkanäle sind von der Gemeinde zu unterhalten; es gibt diesbezüglich eine Regelung mit der Samtgemeinde.
8. Die Straßenreinigung im Dorf lässt zu wünschen übrig. Die Samtgemeinde wird die Straßen nur zweimal im Jahr maschinell reinigen.

TOP 11

Dr. A. Peeck erklärte, dass die Gemeinde nur eingeschränkte Möglichkeiten hat, einen Nachfolger für Dr. Kilian zu finden.

Die Sitzung endete um 20:00 Uhr

Fürs Protokoll U. Ruffer